



STAATSINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN
www.isb.bayern.de

Das kombinierte Kolloquium in Geschichte und Sozialkunde

Eine Präsentation für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler

Stand: 27.07.16

STAATSINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND BILDUNGSFORSCHUNG
Abteilung Gymnasium
Schellingstraße 155 – 80797 München

Referat für Geschichte (bernhard.brunner@isb.bayern.de)
Referat für Sozialkunde (stefan.grabrucker@isb.bayern.de)



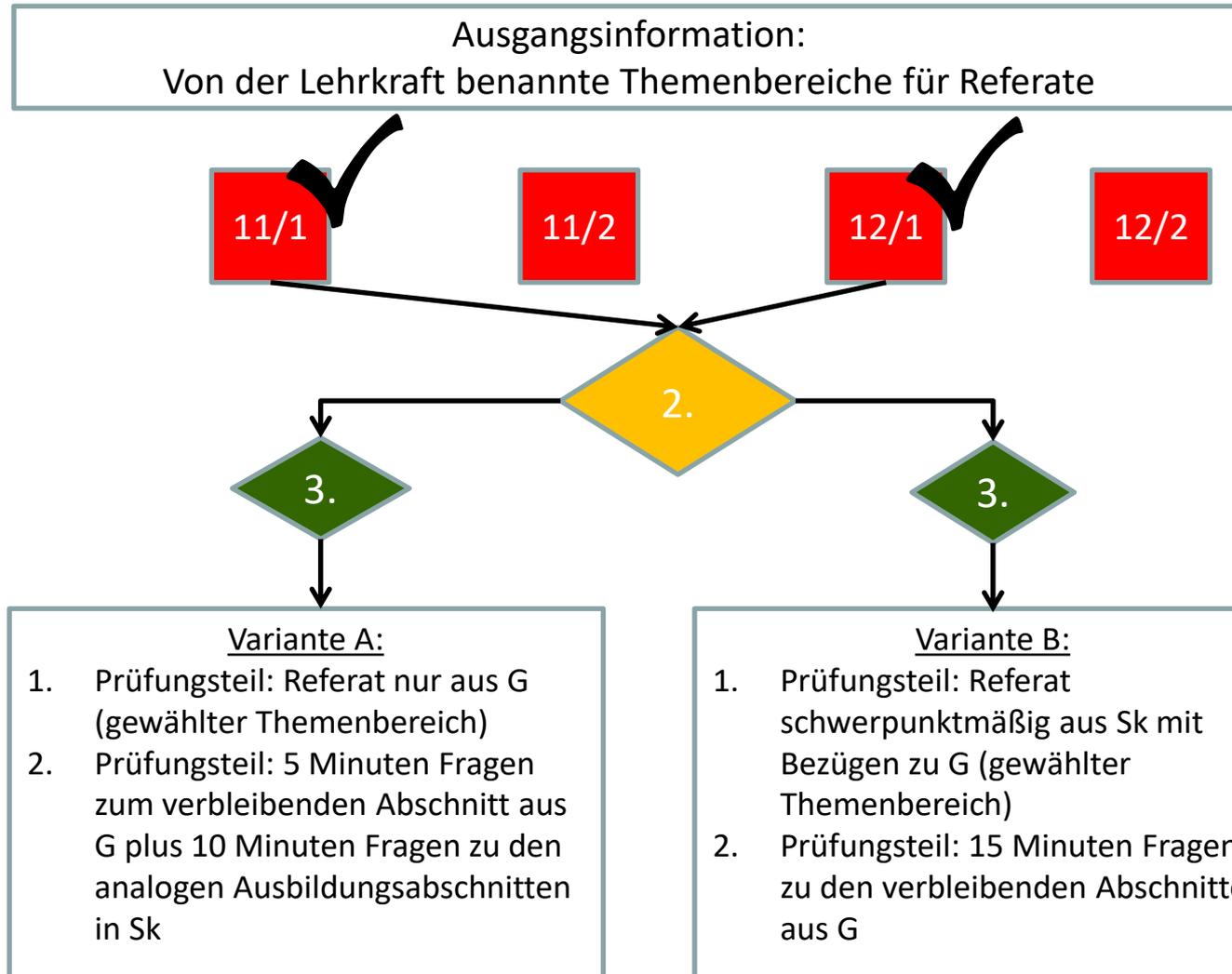
PARTNER
IN
SACHEN
BILDUNG

Bitte starten Sie die Präsentation
unbedingt mit der Taste **F5!**
Nur dann funktioniert die
Darstellung!

Warum sich die Entscheidung für das kombinierte Kolloquium G + Sk lohnt !

- ✓ Prüflinge können zwei gesamte Halbjahre ausschließen (statt wie in den meisten Fächern eines).
- ✓ Die Themengebiete in beiden Fächern sind eng miteinander verknüpft. Es ergeben sich daher viele Synergieeffekte, so dass das Lernen leicht fällt.
- ✓ Das Miteinander beider Fächer bringt Abwechslung und Perspektivwechsel. Das ist interessant und ermöglicht ein vertieftes Verständnis.
- ✓ Die Kooperation der beiden Fächer ermöglicht sehr plastische und ertragreiche Zugänge und Fragestellungen, z. B. indem der Gegenwartsbezug historischer Prozesse deutlich wird oder andersherum die geschichtlichen Wurzeln aktueller Phänomene dargestellt werden können.

Der Weg zum kombinierten Kolloquium in G + SK



1. Schritt:
Auswahl je eines Halbjahres aus der 11. und 12. Jgst.; Streichung der anderen beiden Semester

2. Schritt:
Auswahl der Prüfungsvariante (Referat in G oder in Sk mit historischen Bezügen)

3. Schritt:
Auswahl eines Themenbereichs für das Referat

Animierte Hilfe zur Themenfindung im kombinierten Kolloquium G + SK

- Zur Auswahl klicken Sie bitte die entsprechenden grünen Kästen auf den einzelnen Folien an.
- Die Themengebiete der Präsentation sind **illustrativ** zu verstehen. Bei Verwendung der Präsentation müssen diese entsprechend angepasst werden!
- In dieser Präsentation sind jeweils mehrere fächerübergreifende Themenbereiche Sozialkunde + Geschichte aufgeführt. Laut KMS „Neuerungen bei der Kooperation von Geschichte und Sozialkunde“ vom 20.12.2011 müssen pro Ausbildungsabschnitt mehr als zwei Themenbereiche angegeben werden, davon jedoch **mindestens ein Themenbereich aus Geschichte und ein fächerübergreifender Themenbereich Sozialkunde + Geschichte.**

1. Schritt:

Wählen Sie auf den folgenden Folien die Semester aus, die Sie vorbereiten werden.

Sie müssen ein Semester aus der Jahrgangsstufe 11 und eines aus der Jahrgangsstufe 12 wählen.

Für Geschichte und Sozialkunde müssen dieselben Semester gewählt werden.

Am Ende der Präsentation bietet Ihnen eine Folie dann einen Überblick über Ihre Kolloquiumsprüfung.

Vorzubereitendes Halbjahr aus 11 bitte anklicken!

- | | | | |
|-------------|---|--|---|
| 11/1 |  | <p>Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts</p> <p>Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts</p> | <p>Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland</p> |
| 11/2 |  | <p>Die Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten?</p> <p>Hitlers willige Volksgenossen? Die Deutschen und der Holocaust</p> <p>Die frühe Bundesrepublik – Erfolg der Demokratie durch „Wohlstand für alle“?</p> <p>Die DDR – eine deutsche Alternative?</p> | <p>Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart</p> |
| 12/1 | | <p>Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit</p> <p>„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster</p> | <p>Aspekte der europäischen Einigung</p> <p>Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik</p> |
| 12/2 | | <p>Der Nahe Osten: Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts</p> <p>Die USA – von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht</p> | <p>Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik</p> <p>Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt</p> |

Vorzubereitendes Halbjahr aus 12 bitte anklicken!

11/1

Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

11/2

Die Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten?

Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

Hitlers willige Volksgenossen? Die Deutschen und der Holocaust

Die frühe Bundesrepublik – Erfolg der Demokratie durch „Wohlstand für alle“?

Die DDR – eine deutsche Alternative?

12/1



Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

Aspekte der europäischen Einigung

Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

12/2



Der Nahe Osten: Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts
Die USA – von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht

Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Vorzubereitendes Halbjahr aus 12 bitte anklicken!

11/1

Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

11/2

Die Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten?

Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

Hitlers willige Volksgenossen? Die Deutschen und der Holocaust

Die frühe Bundesrepublik – Erfolg der Demokratie durch „Wohlstand für alle“?

Die DDR – eine deutsche Alternative?

12/1



Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

Aspekte der europäischen Einigung

Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

12/2



Der Nahe Osten: Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts
Die USA – von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht

Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

2. Schritt:

Wählen Sie aus, welche Prüfungsvariante Sie bevorzugen!



Prüfungsvariante A

Referat aus Geschichte

Referat und Gespräch über das Referat aus Geschichte (15 Minuten)



Prüfungsvariante B

Referat aus Sozialkunde mit historischen Bezügen

Referat aus Sozialkunde mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte (10 Min) sowie davon ausgehendes Gespräch (5 Min)

2. Schritt:

Wählen Sie aus, welche Prüfungsvariante Sie bevorzugen!



Prüfungsvariante A

Referat aus Geschichte

Referat und Gespräch über das Referat aus Geschichte (15 Minuten)



Prüfungsvariante B

Referat aus Sozialkunde mit historischen Bezügen

Referat aus Sozialkunde mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte (10 Min) sowie davon ausgehendes Gespräch (5 Min)

2. Schritt:

Wählen Sie aus, welche Prüfungsvariante Sie bevorzugen!



Prüfungsvariante A

Referat aus Geschichte

Referat und Gespräch über das Referat aus Geschichte (15 Minuten)



Prüfungsvariante B

Referat aus Sozialkunde mit historischen Bezügen

Referat aus Sozialkunde mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte (10 Min) sowie davon ausgehendes Gespräch (5 Min)

2. Schritt:

Wählen Sie aus, welche Prüfungsvariante Sie bevorzugen!



Prüfungsvariante A

Referat aus Geschichte

Referat und Gespräch über das Referat aus Geschichte (15 Minuten)



Prüfungsvariante B

Referat aus Sozialkunde mit historischen Bezügen

Referat aus Sozialkunde mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte (10 Min) sowie davon ausgehendes Gespräch (5 Min)

3. Schritt:

Wahl des Referatthemas (G)

Die folgenden Vorschläge verstehen sich nicht als Normvorgabe, sondern als eine erläuternde Ergänzung mit Beispielen zum KMS Nr. VI.4 – 5 S 5402.13 – 6.116473 vom 20.12.2011: „Neuerungen bei der Kooperation von Geschichte und Sozialkunde“. In der Praxis wird die Formulierung der Themenbereiche den gehaltenen Unterricht mit seiner individuellen Strukturierung und Schwerpunktsetzung widerspiegeln.

-  **Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts:** Leibeigenschaft und Grundherrschaft, familiäre Lebenswelten sowie die Dorf- und Stadtgemeinde als soziales Netz für den Einzelnen (G 11.1.1)
-  **Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts:** familiäre Lebenswelten und Lebensbedingungen im Industriezeitalter sowie praktische Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage im Überblick (G 11.1.2)
-  **Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts:** Liberalisierung durch staatliche Reformen sowie Veränderung in der Arbeitswelt in industrialisierten Gebieten (G 11.1.2)
-  **„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster:** „Volk“ als Konstrukt eines Geschichtsbildes sowie Geschichtsmymen (G 12.1.2)
-  **Grundlagen moderner politischer Ordnungsformen in Mittelalter und Früher Neuzeit:** beginnende Trennung von weltlicher und geistlicher Gewalt als Wurzel des weltlichen Staats, Mitsprache als Grundlage der Gewaltenteilung sowie frühneuzeitlicher Föderalismus als politisches Ordnungsmodell (G 12.1.1)
-  **Wurzeln und Traditionen europäischer Denkhaltungen:** Entstehung prägender Grundformen europäischen Denkens in der griechischen Antike und ihre Tradierung im Mittelalter sowie das politische Denken der Aufklärung (G 12.1.1)

Ende der Präsentation

3. Schritt:

Wahl des Referatthemas (G)

Die folgenden Vorschläge verstehen sich nicht als Normvorgabe, sondern als eine erläuternde Ergänzung mit Beispielen zum KMS Nr. VI.4 – 5 S 5402.13 – 6.116473 vom 20.12.2011: „Neuerungen bei der Kooperation von Geschichte und Sozialkunde“. In der Praxis wird die Formulierung der Themenbereiche den gehaltenen Unterricht mit seiner individuellen Strukturierung und Schwerpunktsetzung widerspiegeln.

-  **Die Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten?** (G 11.2.1)
-  **Hitlers willige Volksgenossen?** Die Deutschen und der Holocaust: Die Entwicklung der Stellung des jüdischen Bevölkerungsteils in der deutschen Gesellschaft vom Ersten Weltkrieg bis 1945 (G 11.2.2)
-  **Die DDR – eine deutsche Alternative?** Anspruch und Wirklichkeit im „Arbeiter- und Bauernstaat“ unter besonderer Berücksichtigung der Endphase der DDR (G 11.2.4)
-  **Die frühe Bundesrepublik** – politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren, die zum Erfolg der Demokratie beigetragen haben (G 11.2.3)
-  **„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster:** „Volk“ als Konstrukt eines Geschichtsbildes sowie Geschichtsmymen (G 12.1.2)
-  **Grundlagen moderner politischer Ordnungsformen in Mittelalter und Früher Neuzeit:** beginnende Trennung von weltlicher und geistlicher Gewalt als Wurzel des weltlichen Staats, Mitsprache als Grundlage der Gewaltenteilung sowie frühneuzeitlicher Föderalismus als politisches Ordnungsmodell (G 12.1.1)
-  **Wurzeln und Traditionen europäischer Denkhaltungen:** Entstehung prägender Grundformen europäischen Denkens in der griechischen Antike und ihre Tradierung im Mittelalter sowie das politische Denken der Aufklärung (G 12.1.1)

Ende der Präsentation

3. Schritt: Wahl des Referatthemas (G)

Die folgenden Vorschläge verstehen sich nicht als Normvorgabe, sondern als eine erläuternde Ergänzung mit Beispielen zum KMS Nr. VI.4 – 5 S 5402.13 – 6.116473 vom 20.12.2011: „Neuerungen bei der Kooperation von Geschichte und Sozialkunde“. In der Praxis wird die Formulierung der Themenbereiche den gehaltenen Unterricht mit seiner individuellen Strukturierung und Schwerpunktsetzung widerspiegeln.

-  **Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts:** Leibeigenschaft und Grundherrschaft, familiäre Lebenswelten sowie die Dorf- und Stadtgemeinde als soziales Netz für den Einzelnen (G 11.1.1)
-  **Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts:** familiäre Lebenswelten und Lebensbedingungen im Industriezeitalter sowie praktische Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage im Überblick (G 11.1.2)
-  **Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts:** Liberalisierung durch staatliche Reformen sowie Veränderung in der Arbeitswelt in industrialisierten Gebieten (G 11.1.2)
-  **Der Nahe Osten:** Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts – von der Zeit der Römischen Herrschaft in Palästina bis zum Zeitalter des Imperialismus (G 12.2.1)
-  **Der Nahe Osten:** Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts – Gründung des Staates Israel, Israel und seine arabischen Nachbarn im ideologischen Spannungsfeld des Kalten Kriegs sowie „Intifada“ und „Roadmap“ (G 12.2.1)
-  **Die USA – von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht:** US-Imperialismus sowie Motive und Hintergründe des Eingreifens in den Ersten und Zweiten Weltkrieg (G 12.2.2)
-  **Die USA – von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht:** weltweite Auseinandersetzung mit dem ideologischen Gegner in der Zeit des „Kalten Kriegs“ sowie Motive, Möglichkeiten und Grenzen der einzig verbliebenen Supermacht seit den 1990er Jahren (G 12.2.2)

Ende der Präsentation

3. Schritt:

Wahl des Referatthemas (G)

Die folgenden Vorschläge verstehen sich nicht als Normvorgabe, sondern als eine erläuternde Ergänzung mit Beispielen zum KMS Nr. VI.4 – 5 S 5402.13 – 6.116473 vom 20.12.2011: „Neuerungen bei der Kooperation von Geschichte und Sozialkunde“. In der Praxis wird die Formulierung der Themenbereiche den gehaltenen Unterricht mit seiner individuellen Strukturierung und Schwerpunktsetzung widerspiegeln.

-  **Die Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten?** (G 11.2.1)
-  **Hitlers willige Volksgenossen?** Die Deutschen und der Holocaust: Die Entwicklung der Stellung des jüdischen Bevölkerungsteils in der deutschen Gesellschaft vom Ersten Weltkrieg bis 1945 (G 11.2.2)
-  **Die DDR – eine deutsche Alternative?** Anspruch und Wirklichkeit im „Arbeiter- und Bauernstaat“ unter besonderer Berücksichtigung der Endphase der DDR (G 11.2.4)
-  **Die frühe Bundesrepublik** – politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren, die zum Erfolg der Demokratie beigetragen haben (G 11.2.3)
-  **Der Nahe Osten:** Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts – von der Zeit der Römischen Herrschaft in Palästina bis zum Zeitalter des Imperialismus (G 12.2.1)
-  **Der Nahe Osten:** Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts – Gründung des Staates Israel, Israel und seine arabischen Nachbarn im ideologischen Spannungsfeld des Kalten Kriegs sowie „Intifada“ und „Roadmap“ (G 12.2.1)
-  **Die USA – von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht:** US-Imperialismus sowie Motive und Hintergründe des Eingreifens in den Ersten und Zweiten Weltkrieg (G 12.2.2)
-  **Die USA – von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht:** weltweite Auseinandersetzung mit dem ideologischen Gegner in der Zeit des „Kalten Kriegs“ sowie Motive, Möglichkeiten und Grenzen der einzig verbliebenen Supermacht seit den 1990er Jahren (G 12.2.2)

Ende der Präsentation

3. Schritt: Wahl des Referatthemas (Sk)

Die folgenden Vorschläge verstehen sich nicht als Normvorgabe, sondern als eine erläuternde Ergänzung mit Beispielen zum KMS Nr. VI.4 – 5 S 5402.13 – 6.116473 vom 20.12.2011: „Neuerungen bei der Kooperation von Geschichte und Sozialkunde“. In der Praxis wird die Formulierung der Themenbereiche den gehaltenen Unterricht mit seiner individuellen Strukturierung und Schwerpunktsetzung widerspiegeln.

-  **Formen von sozialer Ungleichheit und sozialer Mobilität:** Bedeutung von Bildung, Beruf und Einkommen (Sk 11.1.1) – auch vor dem Hintergrund der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jh. (G 11.1.2)
-  **Wandel der Arbeitswelt:** die Bedeutung beruflicher Flexibilität und Mobilität (Sk 11.1.2) unter Berücksichtigung einzelner Aspekte der Veränderung vorindustrieller Arbeitswelten (G 11.1.1)
-  **Grundlagen des Sozialstaats und Prinzipien der sozialen Sicherung (Sk 11.1.3)** unter Berücksichtigung praktischer, historischer Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage (G 11.1.2)
-  **Familie im Wandel:** Formen der Veränderung und ihre Auswirkungen (Sk 11.1.2) u. a. als eine Folge der Infragestellung der Geschlechterrollen durch die Frauenbewegung (G 11.1.2)
-  **Perspektiven der EU:** Reformdiskussion (Sk 12.1) im Lichte des föderalistischen Prinzips der Gewaltenteilung als politisches Ordnungsmodell (G 12.1.2)
-  **Bemühungen um ein wachsendes europäisches Bewusstsein (Sk 12.1)** unter Berücksichtigung der Entwicklung des deutsch-französischen Verhältnisses seit dem 19. Jahrhundert (G 12.1.1)
-  **Bemühungen um ein wachsendes europäisches Bewusstsein (Sk 12.1)** vor dem Hintergrund der Entstehung prägender Grundformen europäischen Denkens in der griechischen Antike (G 12.1.3)
-  **Friedensbegriff:** mögliche Gefährdungen von Frieden und Sicherheit im Überblick (Sk 12.2) unter Beachtung von ausgewählten Problemen der Nationalstaatsbildung (G 12.1.1)

Ende der Präsentation

3. Schritt:

Wahl des Referatthemas (Sk)

Die folgenden Vorschläge verstehen sich nicht als Normvorgabe, sondern als eine erläuternde Ergänzung mit Beispielen zum KMS Nr. VI.4 – 5 S 5402.13 – 6.116473 vom 20.12.2011: „Neuerungen bei der Kooperation von Geschichte und Sozialkunde“. In der Praxis wird die Formulierung der Themenbereiche den gehaltenen Unterricht mit seiner individuellen Strukturierung und Schwerpunktsetzung widerspiegeln.

-  **Formen von sozialer Ungleichheit und sozialer Mobilität:** Bedeutung von Bildung, Beruf und Einkommen (Sk 11.1.1) – auch vor dem Hintergrund der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jh. (G 11.1.2)
-  **Wandel der Arbeitswelt:** die Bedeutung beruflicher Flexibilität und Mobilität (Sk 11.1.2) unter Berücksichtigung einzelner Aspekte der Veränderung vorindustrieller Arbeitswelten (G 11.1.1)
-  **Grundlagen des Sozialstaats und Prinzipien der sozialen Sicherung (Sk 11.1.3)** unter Berücksichtigung praktischer, historischer Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage (G 11.1.2)
-  **Familie im Wandel:** Formen der Veränderung und ihre Auswirkungen (Sk 11.1.2) u. a. als eine Folge der Infragestellung der Geschlechterrollen durch die Frauenbewegung (G 11.1.2)
-  **Einflussfaktoren auf die deutsche Außenpolitik** (Sk 12.3) unter besonderer Berücksichtigung der Abhängigkeit von der einzig verbliebenen Supermacht USA (G 12.2.2)
-  **Ziele, Zielkonflikte und Strategien der deutschen Außenpolitik (Sk 12.3)** unter Bezugnahme auf den Friedensprozess im Nahen Osten (G 12.2.1)
-  **Grundlegende Merkmale der Globalisierung für die nationale Politik (Sk 12.3)** und wesentliche Aspekte des Agierens der USA in der Welt (G 12.2.2)
-  **Wesentliche Herausforderungen der Globalisierung für die nationale Politik** (Sk 12.3) unter Beachtung der sich aus der ungelösten Nahostproblematik ergebenden Konfliktursachen (G 12.2.1)

Ende der Präsentation

3. Schritt:

Wahl des Referatthemas (Sk)

Die folgenden Vorschläge verstehen sich nicht als Normvorgabe, sondern als eine erläuternde Ergänzung mit Beispielen zum KMS Nr. VI.4 – 5 S 5402.13 – 6.116473 vom 20.12.2011: „Neuerungen bei der Kooperation von Geschichte und Sozialkunde“. In der Praxis wird die Formulierung der Themenbereiche den gehaltenen Unterricht mit seiner individuellen Strukturierung und Schwerpunktsetzung widerspiegeln.

-  **Schutz der Menschenrechte** als zentrale Kategorie zur Unterscheidung von Demokratie u. Diktatur (Sk 11.2.1) unter Berücksichtigung der in der frühen Bundesrep. gezogenen Lehren aus den Erfahrungen der Weimarer Rep. und der NS-Dikt. (G 11.2.3)
-  **Gegenüberstellung grundlegender Prinzipien des demokratischen Verfassungsstaates und wesentlicher Merkmale von Diktaturen** (Sk 11.2.1) unter Berücksichtigung wesentlicher Aspekte des Selbstverständnisses der DDR (G 11.2.4)
-  **Vorschläge zur Weiterentwicklung des demokratischen Systems in der Bundesrepublik Deutschland** (Sk 11.2.2) vor dem Hintergrund der Beschäftigung mit der Weimarer Republik (G 11.2.1)
-  **Chancen und Hemmnisse für Demokratisierungsprozesse in der Welt** (Sk 11.2.2), ausgehend von einer Betrachtung der bundesrepublikanischen Erfolge der 50er Jahre (G 11.2.3)
-  **Perspektiven der EU: Reformdiskussion** (Sk 12.1) im Lichte des föderalistischen Prinzips der Gewaltenteilung als politisches Ordnungsmodell (G 12.1.2)
-  **Bemühungen um ein wachsendes europäisches Bewusstsein** (Sk 12.1) unter Berücksichtigung der Entwicklung des deutsch-französischen Verhältnisses seit dem 19. Jahrhundert (G 12.1.1)
-  **Bemühungen um ein wachsendes europäisches Bewusstsein** (Sk 12.1) vor dem Hintergrund der Entstehung prägender Grundformen europäischen Denkens in der griechischen Antike (G 12.1.3)
-  **Friedensbegriff: mögliche Gefährdungen von Frieden und Sicherheit im Überblick** (Sk 12.2) unter Beachtung von ausgewählten Problemen der Nationalstaatsbildung (G 12.1.1)

Ende der Präsentation

3. Schritt:

Wahl des Referatthemas (Sk)

Die folgenden Vorschläge verstehen sich nicht als Normvorgabe, sondern als eine erläuternde Ergänzung mit Beispielen zum KMS Nr. VI.4 – 5 S 5402.13 – 6.116473 vom 20.12.2011: „Neuerungen bei der Kooperation von Geschichte und Sozialkunde“. In der Praxis wird die Formulierung der Themenbereiche den gehaltenen Unterricht mit seiner individuellen Strukturierung und Schwerpunktsetzung widerspiegeln.

-  **Schutz der Menschenrechte** als zentrale Kategorie zur Unterscheidung von Demokratie u. Diktatur (Sk 11.2.1) unter Berücksichtigung der in der frühen Bundesrep. gezogenen Lehren aus den Erfahrungen der Weimarer Rep. und der NS-Dikt. (G 11.2.3)
-  **Gegenüberstellung grundlegender Prinzipien des demokratischen Verfassungsstaates und wesentlicher Merkmale von Diktaturen** (Sk 11.2.1) unter Berücksichtigung wesentlicher Aspekte des Selbstverständnisses der DDR (G 11.2.4)
-  **Vorschläge zur Weiterentwicklung des demokratischen Systems in der Bundesrepublik Deutschland** (Sk 11.2.2) vor dem Hintergrund der Beschäftigung mit der Weimarer Republik (G 11.2.1)
-  **Chancen und Hemmnisse für Demokratisierungsprozesse in der Welt** (Sk 11.2.2), ausgehend von einer Betrachtung der bundesrepublikanischen Erfolge der 50er Jahre (G 11.2.3)
-  **Einflussfaktoren auf die deutsche Außenpolitik** (Sk 12.3) unter besonderer Berücksichtigung der Abhängigkeit von der einzig verbliebenen Supermacht USA (G 12.2.2)
-  **Ziele, Zielkonflikte und Strategien der deutschen Außenpolitik** (Sk 12.3) unter Bezugnahme auf den Friedensprozess im Nahen Osten (G 12.2.1)
-  **Grundlegende Merkmale der Globalisierung für die nationale Politik** (Sk 12.3) und wesentliche Aspekte des Agierens der USA in der Welt (G 12.2.2)
-  **Wesentliche Herausforderungen der Globalisierung für die nationale Politik** (Sk 12.3) unter Beachtung der sich aus der ungelösten Nahostproblematik ergebenden Konfliktursachen (G 12.2.1)

Ende der Präsentation

Variante A
 $11/1 + 12/1$

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/1** (10 Minuten)

Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts: Leibeigenschaft und Grundherrschaft, familiäre Lebenswelten sowie die Dorf- und Stadtgemeinde als soziales Netz für den Einzelnen (G 11.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/1** (10 Minuten)

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts: familiäre Lebenswelten und Lebensbedingungen im Industriezeitalter sowie praktische Ansätze zur Lösung der Sozialen Frage im Überblick (G 11.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/1** (10 Minuten)

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts: Liberalisierung durch staatliche Reformen sowie Veränderung in der Arbeitswelt in industrialisierten Gebieten (G 11.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante A
 $12/1 + 11/1$

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/1** (10 Minuten)

„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster: „Volk“ als Konstrukt eines Geschichtsbildes sowie Geschichtsmymthen (G 12.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/1** (10 Minuten)

Grundlagen moderner politischer Ordnungsformen in Mittelalter und Früher Neuzeit: beginnende Trennung von weltlicher und geistlicher Gewalt als Wurzel des weltlichen Staats, Mitsprache als Grundlage der Gewaltenteilung sowie frühneuzeitlicher Föderalismus als politisches Ordnungsmodell (G 12.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/1** (10 Minuten)

Wurzeln und Traditionen europäischer Denkhaltungen: Entstehung prägender Grundformen europäischen Denkens in der griechischen Antike und ihre Tradierung im Mittelalter sowie das politische Denken der Aufklärung (G 12.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante A
 $11/2 + 12/1$

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/2** (10 Minuten)

Die Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten (G 11.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/2** (10 Minuten)

Hitlers willige Volksgenossen? Die Deutschen und der Holocaust: Die Entwicklung der Stellung des jüdischen Bevölkerungsteils in der deutschen Gesellschaft vom Ersten Weltkrieg bis 1945 (G 11.2.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/2** (10 Minuten)

Die DDR – eine deutsche Alternative? Anspruch und Wirklichkeit im „Arbeiter- und Bauernstaat“ unter besonderer Berücksichtigung der Endphase der DDR (G 11.2.4)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/2** (10 Minuten)

Die frühe Bundesrepublik – politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren, die zum Erfolg der Demokratie beigetragen haben (G 11.2.3)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante A
 $12/1 + 11/2$

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/1** (10 Minuten)

Wurzeln und Traditionen europäischer Denkhaltungen: Entstehung prägender Grundformen europäischen Denkens in der griechischen Antike und ihre Tradierung im Mittelalter sowie das politische Denken der Aufklärung (G 12.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/1** (10 Minuten)

Grundlagen moderner politischer Ordnungsformen in Mittelalter und Früher Neuzeit: beginnende Trennung von weltlicher und geistlicher Gewalt als Wurzel des weltlichen Staats, Mitsprache als Grundlage der Gewaltenteilung sowie frühneuzeitlicher Föderalismus als politisches Ordnungsmodell (G 12.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/1** (10 Minuten)

„Volk und Nation“ als Identifikationsmuster: „Volk“ als Konstrukt eines Geschichtsbilds sowie Geschichtsmymthen (G 12.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/1 Aspekte der europäischen Einigung

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante A
 $11/1 + 12/2$

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/1** (10 Minuten)

Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts: Leibeigenschaft und Grundherrschaft, soziale Normen in der Gesellschaft sowie die Dorf- und Stadtgemeinde als soziales Netz für den Einzelnen (G 11.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Historische Komponenten europäischer Kultur und Gesellschaft
Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/1** (10 Minuten)

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts: Liberalisierung durch staatliche Reformen sowie Veränderung in der Arbeitswelt in industrialisierten Gebieten (G 11.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Historische Komponenten europäischer Kultur und Gesellschaft
Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/1** (10 Minuten)

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts: familiäre Lebenswelten und Lebensbedingungen im Industriezeitalter sowie praktische Ansätze zur Lösung der sozialen Frage im Überblick (G 11.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/1 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Historische Komponenten europäischer Kultur und Gesellschaft
Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante A
 $12/2 + 11/1$

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/2** (10 Minuten)

Der Nahe Osten – Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts: Von der Zeit der Römischen Herrschaft in Palästina bis zum Zeitalter des Imperialismus (G 12.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Gesellschaft im Wandel (15. bis 19. Jahrhundert)

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/2** (10 Minuten)

Der Nahe Osten – Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts: Gründung des Staates Israel, Israel und seine arabischen Nachbarn im ideologischen Spannungsfeld des Kalten Kriegs sowie „Intifada“ und „Roadmap“ (G 12.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Gesellschaft im Wandel (15. bis 19. Jahrhundert)

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/2** (10 Minuten)

Die USA – von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht: US-Imperialismus sowie Motive und Hintergründe des Eingreifens in den Ersten und Zweiten Weltkrieg (G 12.2.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Gesellschaft im Wandel (15. bis 19. Jahrhundert)

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/2** (10 Minuten)

Die USA – von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht: weltweite Auseinandersetzung mit dem ideologischen Gegner in der Zeit des „Kalten Kriegs“ sowie Motive, Möglichkeiten und Grenzen der einzig verbliebenen Supermacht seit den 1990er Jahren (G 12.2.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/1** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Gesellschaft im Wandel (15. bis 19. Jahrhundert)

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante A
 $12/2 + 11/2$

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/2** (10 Minuten)

Die USA – von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht: weltweite Auseinandersetzung mit dem ideologischen Gegner in der Zeit des „Kalten Kriegs“ sowie Motive, Möglichkeiten und Grenzen der einzig verbliebenen Supermacht seit den 1990er Jahren (G 12.2.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/2** (10 Minuten)

Die USA – von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht: US-Imperialismus sowie Motive und Hintergründe des Eingreifens in den Ersten und Zweiten Weltkrieg (G 12.2.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/2** (10 Minuten)

Der Nahe Osten – Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts: Gründung des Staates Israel, Israel und seine arabischen Nachbarn im ideologischen Spannungsfeld des Kalten Kriegs sowie „Intifada“ und „Roadmap“ (G 12.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **12/2** (10 Minuten)

Der Nahe Osten – Historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts: Von der Zeit der Römischen Herrschaft in Palästina bis zum Zeitalter des Imperialismus (G 12.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 12/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **11/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante A
 $11/2 + 12/2$

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/2** (10 Minuten)

Die Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten? (G 11.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/2** (10 Minuten)

Hitlers willige Volksgenossen? Die Deutschen und der Holocaust: Die Entwicklung der Stellung des jüdischen Bevölkerungsteils in der deutschen Gesellschaft vom Ersten Weltkrieg bis 1945 (G 11.2.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/2** (10 Minuten)

Die DDR – eine deutsche Alternative?: Anspruch und Wirklichkeit im „Arbeiter- und Bauernstaat“ unter besonderer Berücksichtigung der Endphase der DDR (G 11.2.4)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante A

1. Referat in **Geschichte** aus **11/2** (10 Minuten)

Die frühe Bundesrepublik: politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren, die zum Erfolg der Demokratie beigetragen haben (G 11.2.3)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die restlichen Inhalte aus 11/2 aus Geschichte sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zum Halbjahr **12/2** aus **Geschichte** (5 Minuten)

Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

3. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Sozialkunde** (10 Minuten)

11/2 Grundzüge politischer Systeme der Gegenwart

12/2 Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik

Herausforderungen für die nationale Politik in einer globalisierten Welt

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Prüfungsvariante B

12/1 + 11/1

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/1** (10 Minuten)

Perspektiven der EU: Reformdiskussion (Sk 12.1) im Lichte des föderalistischen Prinzips der Gewaltenteilung als politisches Ordnungsmodell (G 12.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/1* Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/1** (10 Minuten)

Bemühungen um ein wachsendes europäisches Bewusstsein (Sk 12.1) unter Berücksichtigung der Entwicklung des deutsch-französischen Verhältnisses seit dem 19. Jahrhundert (G 12.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/1* Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/1** (10 Minuten)

Bemühungen um ein wachsendes europäisches Bewusstsein (Sk 12.1) vor dem Hintergrund der Entstehung prägender Grundformen europäischen Denkens in der griechischen Antike (G 12.1.3)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/1* Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/1** (10 Minuten)

Friedensbegriff: mögliche Gefährdungen von Frieden und Sicherheit im Überblick (Sk 12.2) unter Beachtung von ausgewählten Problemen der Nationalstaatsbildung (G 12.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1 Struktur und Wandel der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland

12/1* Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante B
 $12/1 + 11/2$

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/1** (10 Minuten)

Bemühungen um ein wachsendes europäisches Bewusstsein (Sk 12.1) unter Berücksichtigung der Entwicklung des deutsch-französischen Verhältnisses seit dem 19. Jahrhundert (G 12.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2 Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/1* Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/1** (10 Minuten)

Bemühungen um ein wachsendes europäisches Bewusstsein (Sk 12.1) vor dem Hintergrund der Entstehung prägender Grundformen europäischen Denkens in der griechischen Antike (G 12.1.3)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2 Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/1* Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/1** (10 Minuten)

Friedensbegriff: mögliche Gefährdungen von Frieden und Sicherheit im Überblick (Sk 12.2) unter Beachtung von ausgewählten Problemen der Nationalstaatsbildung (G 12.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2 Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/1* Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/1** (10 Minuten)

Perspektiven der EU: Reformdiskussion (Sk 12.1) im Lichte des föderalistischen Prinzips der Gewaltenteilung als politisches Ordnungsmodell (G 12.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2 Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/1* Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante B
 $11/2 + 12/2$

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/2** (10 Minuten)

Schutz der Menschenrechte als zentrale Kategorie zur Unterscheidung von Demokratie und Diktatur (Sk 11.2.1) unter Berücksichtigung der in der frühen Bundesrepublik gezogenen Lehren aus den Erfahrungen der Weimarer Republik und der NS-Diktatur (G 11.2.3)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2* Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/2 Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/2** (10 Minuten)

Gegenüberstellung grundlegender Prinzipien des demokratischen Verfassungsstaates und wesentlicher Merkmale von Diktaturen (Sk 11.2.1) unter Berücksichtigung wesentlicher Aspekte des Selbstverständnisses der DDR (G 11.2.4)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2* Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/2 Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/2** (10 Minuten)

Vorschläge zur Weiterentwicklung des demokratischen Systems in der Bundesrepublik Deutschland (Sk 11.2.2) vor dem Hintergrund der Beschäftigung mit der Weimarer Republik (G 11.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2* Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/2 Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/2** (10 Minuten)

Chancen und Hemmnisse für Demokratisierungsprozesse in der Welt (Sk 11.2.2), ausgehend von einer Betrachtung der bundesrepublikanischen Erfolge der 50er Jahre (G 11.2.3)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2* Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/2 Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante B
 $11/2 + 12/1$

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/2** (10 Minuten)

Gegenüberstellung grundlegender Prinzipien des demokratischen Verfassungsstaates und wesentlicher Merkmale von Diktaturen (Sk 11.2.1) unter Berücksichtigung wesentlicher Aspekte des Selbstverständnisses der DDR (G 11.2.4)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2* Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/1 Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/2** (10 Minuten)

Vorschläge zur Weiterentwicklung des demokratischen Systems in der Bundesrepublik Deutschland (Sk 11.2.2) vor dem Hintergrund der Beschäftigung mit der Weimarer Republik (G 11.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2* Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/1 Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/2** (10 Minuten)

Chancen und Hemmnisse für Demokratisierungsprozesse in der Welt (Sk 11.2.2), ausgehend von einer Betrachtung der bundesrepublikanischen Erfolge der 50er Jahre (G 11.2.3)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2* Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/1 Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/2** (10 Minuten)

Schutz der Menschenrechte als eine zentrale Kategorie zur Unterscheidung von Demokratie und Diktatur (Sk 11.2.1) unter Berücksichtigung der in der frühen Bundesrepublik gezogenen Lehren aus den Erfahrungen der Weimarer Republik und der NS-Diktatur (G 11.2.3)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2* Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/1 Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante B
 $11/1 + 12/2$

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/1** (10 Minuten)

Formen von sozialer Ungleichheit und sozialer Mobilität: Bedeutung von Bildung, Beruf und Einkommen für die Platzierung in der Gesellschaft (Sk 11.1.1) – auch vor dem Hintergrund der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts (G 11.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1* Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/2 Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/1** (10 Minuten)

Wandel der Arbeitswelt: die Bedeutung beruflicher Flexibilität und Mobilität (Sk 11.1.2) unter Berücksichtigung einzelner Aspekte der Veränderung vorindustrieller Lebenswelten (G 11.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1* Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/2 Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/1** (10 Minuten)

Grundlagen des Sozialstaats und Prinzipien der sozialen Sicherung: das Spannungsfeld zwischen Solidarität und Eigenverantwortlichkeit (Sk 11.1.3) unter Berücksichtigung praktischer, historischer Ansätze zur Lösung der sozialen Frage (G 11.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1* Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/2 Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/1** (10 Minuten)

Familie im Wandel: Formen der Veränderung und ihre Auswirkungen (Sk 11.1.2) als eine Folge der Infragestellung der Geschlechterrollen durch die Frauenbewegung (G 11.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1* Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/2 Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante B
 $11/1 + 12/1$

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/1** (10 Minuten)

Grundlagen des Sozialstaats und Prinzipien der sozialen Sicherung: das Spannungsfeld zwischen Solidarität und Eigenverantwortlichkeit (Sk 11.1.3) unter Berücksichtigung praktischer, historischer Ansätze zur Lösung der sozialen Frage (G 11.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1* Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/1 Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/1** (10 Minuten)

Familie im Wandel: Formen der Veränderung und ihre Auswirkungen (Sk 11.1.2) als eine Folge der Infragestellung der Geschlechterrollen durch die Frauenbewegung (G 11.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1* Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/1 Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/1** (10 Minuten)

Wandel der Arbeitswelt: die Bedeutung beruflicher Flexibilität und Mobilität (Sk 11.1.2) unter Berücksichtigung einzelner Aspekte der Veränderung vorindustrieller Lebenswelten (G 11.1.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1* Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/1 Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/1

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **11/1** (10 Minuten)

Formen von sozialer Ungleichheit und sozialer Mobilität: Bedeutung von Bildung, Beruf und Einkommen für die Platzierung in der Gesellschaft (Sk 11.1.1) – auch vor dem Hintergrund der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts (G 11.1.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 12/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/1** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1* Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/1 Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit
„Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante B
 $12/2 + 11/1$

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/2** (10 Minuten)

Einflussfaktoren auf die deutsche Außenpolitik (Sk 12.3) unter besonderer Berücksichtigung der Abhängigkeit von der einzig verbliebenen Supermacht USA (G 12.2.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1 Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/2* Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/2** (10 Minuten)

Ziele, Zielkonflikte und Strategien deutscher Außenpolitik (Sk 12.3) unter Bezugnahme auf den Friedensprozess im Nahen Osten (G 12.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1 Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/2* Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/2** (10 Minuten)

Grundlegende Merkmale der Globalisierung (Sk 12.3) und wesentliche Aspekte des Agierens der USA in der Welt (G 12.2.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1 Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/2* Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/1 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/2** (10 Minuten)

Wesentliche Herausforderungen der Globalisierung für die nationale Politik (Sk 12.3) unter Beachtung der sich aus der ungelösten Nahostproblematik ergebenden Konfliktursachen (G 12.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/1 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/1** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/1 Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts

Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts

12/2* Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Variante B
 $12/2 + 11/2$

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/2** (10 Minuten)

Einflussfaktoren auf die deutsche Außenpolitik (Sk 12.3) unter besonderer Berücksichtigung der Abhängigkeit von der einzig verbliebenen Supermacht USA (G 12.2.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2 Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/2* Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/2** (10 Minuten)

Ziele, Zielkonflikte und Strategien deutscher Außenpolitik (Sk 12.3) unter Bezugnahme auf den Friedensprozess im Nahen Osten (G 12.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2 Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/2* Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/2** (10 Minuten)

Grundlegende Merkmale der Globalisierung (Sk 12.3) und wesentliche Aspekte des Agierens der USA in der Welt (G 12.2.2)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2 Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/2* Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation

Kolloquium 11/2 + 12/2

Lehrkraft / Kurs: _____

Prüfungsvariante B

1. Referat in **Sozialkunde** mit fächerübergreifenden Bezügen zu Geschichte aus **12/2** (10 Minuten)

Wesentliche Herausforderungen der Globalisierung für die nationale Politik (Sk 12.3) unter Beachtung der sich aus der ungelösten Nahostproblematik ergebenden Konfliktursachen (G 12.2.1)

+ Gespräch über dieses Thema (5 Minuten)

Die Inhalte aus 11/2 aus Sozialkunde sind **nicht** vorzubereiten!

2. Fragen zu den beiden Halbjahren **11/2** und **12/2** aus **Geschichte** (15 Minuten)

11/2 Demokratie und Diktatur – Probleme der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

12/2* Konfliktregionen und Akteure internationaler Politik in historischer Perspektive

***Inhalte, die bereits im ersten Prüfungsteil thematisiert wurden, dürfen nicht mehr behandelt werden!**

Bitte drucken Sie diese Folie aus und
geben Sie den Ausdruck
unterschrieben Ihrem Kursleiter!

Ende der Präsentation

Name

Unterschrift

Ende der Präsentation